

0.	Voraussetzungen und Ziele der Untersuchung	1
1.	Resolutionen in der Weltwirklichkeit	3
1.1	Erscheinungs- und Verwendungsformen	3
1.2	Beispielmaterial	10
2.	Resolutionen als Gegenstand der Analyse	14
2.1	Text und Textsorte	14
2.2	Grundlinien der Analyse	17
3.	Theoretische Grundlagen - Begriffs- und Methodendiskussion	19
3.1	Pragmatische Perspektive	19
3.2	Makrotextuelle Perspektive	27
3.2.1	Argumentation	27
3.2.2	Thematische Entwicklung	36
3.3	Mikrotextuelle Perspektive	39
3.3.1	Sprechakt und Sprechaktanalyse	40
3.3.2	Textgrammatische Kategorien, Isotopie und Analyseverfahren	48
4.	Analyse des Korpus internationaler Resolutionen	60
4.1	Methodische Vorbemerkungen	60
4.2	Präsentation der Beispiele	71
4.2.1	Resolution Eur/RC 28/R5 der 28. Tagung der Weltgesundheitsorganisation - Regionalkomitee für Europa - von 1978 zu "Krebsbekämpfungsprogramm in der Europäischen Region"	72
4.2.2	Resolution Nr. 32/109 der 32. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen von 1977 zu "Internationales Jahr des Kindes"	83

4.2.3	Resolution C 296 des Europäischen Parlaments von 1978 zu "Bildungspolitische Fragen in der Europäischen Gemeinschaft"	104
4.2.4	Resolution Nr. 16 der Konferenz der Regierungsbevollmächtigten der Internationalen Fernmeldeunion von 1982 zu "Teilnahme der Union am Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und an anderen Programmen des Systems der Vereinten Nationen"	120
4.2.5	Resolution der Sechsten Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen von 1983 zu "Afghanistan"	133
4.2.6	Resolution der Teilnehmer des Internationalen Kolloquiums der Association Internationale de Linguistique Appliquée über Fragen der Übersetzungstheorie und Übersetzungspraxis von 1980 zu "Situation der Fachrichtung Angewandte Sprachwissenschaft sowie Übersetzen und Dolmetschen der Universität des Saarlandes, Saarbrücken"	142
5.	Versprachlichung von Sprechakten in Resolutionen der UN	150
5.1	Sprechakt Feststellung	153
5.2	Sprechakt Wertung	155
5.3	Sprechakt Aufforderung	161
5.4	Sprechakt Beschluß	162
5.5	Komplexe Sprechakte	163
5.5.1	Doppeltes Illokutionspotential	164
5.5.2	Dreifaches Illokutionspotential	166
5.6	Kommunikativ-pragmatische Paradigmen	173
6.	Analyse des Korpus nationaler Resolutionen	180
6.1	Methodische Vorbemerkungen	180
6.2	Präsentation der deutschen Beispiele	181
6.2.1	Entschließung der Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder von 1983 zu "Gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Nachtarbeitnehmern"	182
6.2.2	Resolution der Vollversammlung der Studentenschaft der Universität des Saarlandes von 1981 zu "Gefährdung einer qualifizierten Ausbildung der Studierenden"	190

6.2.3	Resolution des DGB-Bundesbeamtenausschusses von 1983 zu "Be- amtenrechtliche und beamtenpolitische Situation"	205
6.2.4	Resolution der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Hochschulgermanisten im Deutschen Germanistenverband von 1984 zu "Förderung von Untersuchungen zu den Auswirkungen der Einführung neuer Kommunikations-, Informations- und Pro- duktionstechnologien"	219
6.2.5	Resolution der Bevölkerung von Burbach, des Arbeitskreises Kirchen und Betriebsräte Burbach, der Belegschaft und des Örtlichen Personalrats von 1983 zu "Erhaltung des Bundes- bahn-Ausbesserungswerkes Saarbrücken-Burbach"	232
6.2.6	Resolution von Bürgern der Gemeinde Marpingen und dem ameri- kanischen Hauptquartier der 7th Air Division in Ramstein von 1983 zu "Partnerschaft"	246
6.3	Präsentation der französischen Beispiele	260
6.3.1	"Motion adoptée" der "Assemblée des conseils généraux de France" von 1984 zu "Transports scolaires"	261
6.3.2	"Motion adoptée" des "Syndicat national des enseignants de second degré" (S.N.E.S.) von 1979 zu "Certifiés"	272
7.	Textkomplexität	296
8.	Textsorte Resolution	303
	Literaturverzeichnis	307
	Quellen	313